

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband Fürth-Stadt

Theaterstr. 23

90762 Fürth

Tel. 0911-745272

info@gruene-fuerth.de

www.gruene-fuerth.de

Pressemitteilung, 27.11.07

Prominente Unterstützung sicherten sich die Fürther Grünen am Rande der Bundesdelegiertenkonferenz von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Nürnberg in ihrem Protest gegen die geplante Beteiligung der infra Fürth an dem Neubau eines Kohlekraftwerks in Herne.

Die Fürther OB- Kandidatin Waltraud Galaske und Spitzenkandidat Harald Riedel nutzten die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Grünen UmweltexpertInnen. Bärbel Höhn als ehemalige Umweltministerin von Nordrhein-Westfalen und der ehemalige Bundesumweltminister Jürgen Trittin sprachen sich angesichts der wachsenden Bedrohung durch den Klimawandel vehement gegen den Bau von neuen Kohlekraftwerken aus.

Bei Kraftwerken dieser Größenordnung ist es kaum möglich, die entstehende Abwärme vollständig in Fernwärmenetze einzuspeisen, weil sich diese – im Gegensatz zum Strom - nämlich nicht beliebig weit transportieren lässt. Dadurch ist der Gesamtwirkungsgrad zu niedrig, womit unnötig viel Primärenergie verbraucht und damit unnötig viel CO₂ ausgestoßen wird. Zudem entsteht bei der Verbrennung von Kohle deutlich mehr Kohlendioxid als bei der Nutzung von anderen Brennstoffen.

Noch besser wäre es natürlich, die vorhandenen Geldmittel in erneuerbare Energien zu investieren und – was in diesen Diskussionen meist vergessen wird - endlich Maßnahmen zu ergreifen, um die enorme Verschwendung elektrischer Energie durch Stand-by Verluste, ineffiziente Lichtquellen, Elektrowärme und vieles mehr wirksam zu reduzieren.

Die Fürther Grünen werden in ihrem Widerstand gegen die Beteiligung der infra am Neubau des Kohlekraftwerk Herne 5 nicht nachlassen, u.a. werden mehrere Veranstaltungen und Aktionen in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Verbänden stattfinden. Zur Zeit wird geprüft, unter welchen Bedingungen ein Bürgerbegehren gegen die Beteiligung der infra als städtisches Tochterunternehmen am Neubau des Kohlekraftwerkes möglich ist.

gez. Waltraud Galaske, Harald Riedel

Anlage: Photo

Bildunterschrift:

(v.l.n.r.) Harald Riedel, Bärbel Höhn, Jürgen Trittin und OB-Kandidatin Waltraud Galaske